

Unterricht Montag, 30.03.2020 – Deutsch Prüflinge & B-Kurs

Liebe Jugendliche,

die zweite Woche in eurem und meinem Homeoffice beginnt.

Jetzt dürfen sich alle angesprochen fühlen – vielen Dank, dass ihr Eigenverantwortung übernehmt und toll mitmacht!

... Jetzt dürfen sich nur manche angesprochen fühlen: Von manchen wünsche ich mir mehr Kontakt – wo sind eure gemachten Aufgaben? Woran lag es, dass ich nichts bekam? Wenn jemand Schwierigkeiten hat mit dem Material – bitte sagt Bescheid.

Die nachfolgenden Aufgaben sind mir zuzusenden bis Dienstag, 31.03.2020, 09:00 Uhr!

Thema: Wortarten II – Adjektive und Verben

1. Adjektive

Was sind Adjektive? Es ist die Sorte von Worten, die man benutzt, um zu sagen *wie* etwas ist. (! Wichtig, merken !) Zum Beispiel: Ein schöner Pullover.

Das Wort ‚schön‘ beschreibt den Pullover näher, man bekommt also mehr Informationen über jemanden oder etwas.

Wie werden Adjektive grammatikalisch verwendet?

- Man schreibt sie klein.
- Adjektive werden verändert. Sie passen sich an das Nomen, welches sie begleiten, an. An Beispielen kann man es sehen:
(schön) Ein schöner Pullover / die schöne Hose / die schönen Kleider

Man kann sehen, dass sich die Endung des Wortes ‚schön‘ verändert. Das Adjektiv passt sich an, ob das Nomen männlich (der Pullover) oder weiblich (die Hose) ist, Singular oder Plural (eins/mehrere).

Was kann man mit Adjektiven machen?

- Man kann sie steigern, zum Beispiel: schön, schöner, am schönsten.
 - Dies ist auch gleichzeitig das wichtigste zum Merken. Damit kann man überprüfen, ob es ein Adjektiv oder eine andere Wortart ist.
- Man kann Dinge oder Personen miteinander vergleichen, zum Beispiel: Mein Hund ist so alt wie mein kleiner Bruder.

MSA – Fachbegriffe

Wie werden Adjektive grammatikalisch verwendet?

Adjektive müssen gebeugt werden, wenn sie zwischen dem Artikel und dem Nomen stehen. Das bedeutet, sie passen sich hierbei dem Genus (Geschlecht), Kasus (Fall) und Numerus (Zahl) des Nomens, das näher beschrieben wird, an. Dies bezeichnet man als Deklination. Die Endung der Adjektive verändert sich hierbei.

2. Verben

Was sind Verben? Verben nennt man auch Tuwörter oder Tätigkeitswörter. Sie beschreiben also, was man tut oder was geschieht. Zum Beispiel: Sie malt ein Bild.

Wie werden Verben verwendet?

- Verben haben eine Grundform, den Infinitiv. Mit dem Beispiel von oben – Grundform ‚malen‘. Die Grundform wird verändert in einem Satz.
- Verben kann man in der Personalform (ich, du, er, ...) und in der Zeitform ändern. Zum Beispiel – ich gehe / sie ging / wir werden gehen
- Verben haben in einem Satz einen festen Platz. Sie stehen in Hauptsätzen an zweiter Stelle, direkt nach der Person. In Nebensätzen stehen sie an letzter Stelle.

2.1 Zeiten

Zeitform	Bildung schwache Verben	Bildung starke Verben	Anwendung
PRÄSENS	ich lerne du lernst er/sie/es lernt wir lernen ihr lernt sie lernen	ich sehe du siehst er/sie/es sieht wir sehen ihr seht sie sehen	~ Zustand oder Handlung in der Gegenwart ~ Handlung in der Zukunft, die bereits vereinbart ist
PERFEKT	ich habe du hast er/sie/es hat wir haben ihr habt sie haben gelernt	ich habe du hast er/sie/es hat wir haben ihr habt sie haben gesehen	~ abgeschlossene Handlung in der Vergangenheit ~ betont, dass die Handlung wirklich abgeschlossen ist
PRÄTERITUM	ich lernte du lernstest er/sie/es lernte wir lernten ihr lerntet sie lernten	ich sah du sahst er/sie/es sah wir sahen ihr saht sie sahen	~ Zustand oder abgeschlossene Handlung in der Vergangenheit ~ wird bei Erzählungen und Berichten verwendet
PLUSQUAM-PERFEKT	ich hatte du hattest er/sie/es hatte wir hatten ihr hattet sie hatten gelernt	ich hatte du hattest er/sie/es hatte wir hatten ihr hattet sie hatten gesehen	~ für Handlung vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit
FUTUR I	ich werde du wirst er/sie/es wird wir werden ihr werdet sie werden lernen	ich werde du wirst er/sie/es wird wir werden ihr werdet sie werden sehen	~ Absicht, Vermutung oder Hoffnung für die Zukunft
FUTUR II	ich werde du wirst er/sie/es wird wir werden ihr werdet sie werden gelernt haben	ich werde du wirst er/sie/es wird wir werden ihr werdet sie werden gesehen haben	~ Vermutung für die Vorvergangenheit ~ Vermutung über etwas, das bis zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft geschehen sein wird

2.1. Zeiten

Auf der Seite zuvor findet ihr eine Übersicht über die Zeitformen im Deutschen.

In der Tabelle ist die Spalte >Anwendung --- hier ist die Erklärung zur jeweiligen Zeitform, wann man welche Zeit anwendet.

Es ist auch die Unterscheidung von schwachen und starken Verben zu sehen.

Hier finde ich es eine gute Gelegenheit, den eigenen Kopf zu benutzen. Denkt nach, schaut euch die Tabelle an – was passiert mit den Worten, wie verändern sie sich? Denkt auch immer an den Infinitiv (Grundform) – wie sieht das Wort dazu im Vergleich aus?

>>>> Aufgabe 1:

Notiere die Antwort schriftlich auf ein Blatt in deinen eigenen Worten:

- Wie bildet man mit schwachen Verben das Präteritum?
- Wie verändern sich starke Verben?

>>>>> Aufgabe 2:

Lies die folgenden Sätze. Es folgt immer die Angabe, in welche Zeitform du den Satz abändern sollst. Schreibe ihn dann verändert auf.

Die Schüler schreiben eine Geschichte in ihr Heft. Perfekt

Der Lehrer kontrollierte die Aufsätze der Schüler. Plusquamperfekt

Nachmittags wird Herr Huber mit seinem Hund spazieren gehen. Präteritum

Wer nicht Lotto gespielt hat, hat auch nicht gewinnen können. Präsens

In den Ferien war Georg mit seiner Familie in den Urlaub geflogen. Futur

Meine Tante hat drei Vögel, die sie regelmäßig füttert. Plusquamperfekt

Der Zirkus bot viele Attraktionen und außergewöhnliche Tiervorstellungen. Perfekt

Ich habe mir zu Weihnachten ein neues Paar Ski gewünscht. Futur

Der Klimawandel wird eine Bedrohung für Menschen, Tiere und Pflanzen darstellen. Präsens

Im Meer hatten viele Tierarten gelebt, die vom Aussterben bedroht gewesen waren.

Präteritum

Weil es am Montag regnen wird, werden die Kinder ins Hallenbad gehen. Plusquamperfekt

Auch der Vater hatte sich schon auf das Konzert gefreut. Perfekt

>>>>>>> Aufgabe 3:

Setze das Verb ein, das über dem Satz steht! (Oder schreibe die Sätze, falls du keinen Drucker hast!) Achte dabei auf die richtige Zeitform, hier hilft dir der zweite Teil des Satzes.

geben

Nachdem Fred kurz **überlegt hatte**, _____ er die richtige Antwort.

waschen

Du **setzt** dich erst an den Tisch, nachdem du dir die Hände _____.

machen

Nachdem das Kind die Hausaufgaben _____, wird es draußen spielen.

legen

Doris _____ sich ins Bett, nachdem sie ihr Zimmer aufgeräumt hat.

arbeiten

Der Vater ist sehr müde, nachdem er lange _____.

gehen

Der Briefträger _____ zum nächsten Haus, nachdem er die Post bei mir abgegeben hatte.

absolvieren

Anna wird allein schwimmen gehen, nachdem sie den Kurs erfolgreich _____.

lackieren

Nachdem sie sie Nägel gefeilt hatte, _____ sie sie.

lernen

Nachdem Eva _____, wird sie mit ihrem Hund spielen.

putzen

Ich _____ mir die Zähne, nachdem ich mein Gesicht gewaschen habe.

kaufen

Er stieg in den Bus, nachdem er sich eine Fahrkarte _____.

sein

Du wirst keine Schmerzen mehr haben, nachdem du beim Arzt _____.

>>>>> Aufgabe 4:

Adjektive – Finde die Gegenteile und schreibe beide Worte auf!

Hell

weich

schlau

hoch

lang

nah

dick

breit

teuer

gut

schön

trocken

richtig

leicht

spitz

fleißig

schwarz

eng

lebendig

reich

>>>>>> Aufgabe 5:

Nominalisierungen – Adjektive können zu Nomen werden!

Du musst auf die Artikel (der, die, das) als Begleiter achten:

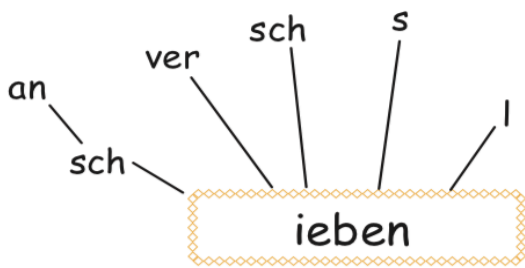
Wenn Adjektive allein mit einem Artikel (der, die, das) stehen, werden sie groß geschrieben!

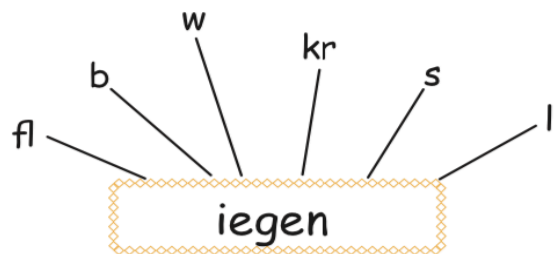
Deine Aufgabe: **Schreibe alle Adjektive so auf: das kleine Haus - das Kleine**

klein schmutzig schön sicher hart lustig müde nass fleißig gut leicht

>>>>>> Aufgabe 6:

Schreibe die Wörter in die Tabelle!





Aufgabe MSA

Übertrage den Zeitstrahl auf ein Blatt und vervollständige ihn mit den fehlenden Zeiten!

